

Ressort: Politik

Brzezinski: "Wir sind längst im Kalten Krieg"

Berlin, 29.06.2015, 13:35 Uhr

GDN - Laut des früheren Sicherheitsberaters von US-Präsident Jimmy Carter, Zbigniew Brzezinski, befinden sich Russland und die USA "längst im Kalten Krieg". "Zum Glück ist es weiterhin eher unwahrscheinlich, dass daraus ein heißer Konflikt wird", sagte Brzezinski im Gespräch mit "Spiegel Online".

Mit Blick auf den Ukraine-Konflikt erklärte der US-Globalstratege, dass außenpolitischer Druck heute auch in der Innenpolitik stärker spürbar sei: "Wenn also die Ukraine nicht zusammenbricht, dann wird der Druck daheim Russlands Anführer zwingen, nach Alternativen zu suchen." Russlands Präsident Wladimir Putin, dem Brzezinski "instinktive Schläue" und eine "große Raffinesse" attestierte, sei "hoffentlich so klug, besser früher als zu spät zu handeln". Bundeskanzlerin Angela Merkel (CDU) mache im Ukraine-Konflikt "einen extrem guten Job", so Brzezinski weiter. Zur Lösung des Konflikts sei ein "ähnliches Arrangement wie jenes zwischen Russland und Finnland" notwendig: "Die Ukraine sollte das Recht haben, ihre politische Identität frei zu wählen und sich enger an Europa zu binden. Gleichzeitig muss Russland versichert werden, dass die Ukraine nicht in die Nato aufgenommen wird. Das ist die Lösungsformel."

Bericht online:

<https://www.germandailynews.com/bericht-56835/brzezinski-wir-sind-laengst-im-kalten-krieg.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

UPA United Press Agency LTD

483 Green Lanes

UK, London N13NV 4BS

contact (at) unitedpressagency.com

Official Federal Reg. No. 7442619